



Verhandlungsbemühungen der TGL bei Lufthansa Technik ausgeschöpft

Am 06. Dezember haben sich Vertreter der TGL Tarifkommission erneut mit dem Arbeitgeber und den Vertretern von ver.di zu Tarifgesprächen zum TVVS Lufthansa Technik in Frankfurt getroffen.

Wir sind bei diesem Termin in unseren Bemühungen zur Beseitigung des Dissenses mit ver.di nicht entscheidend vorangekommen. Nach wie vor sieht ver.di keine Möglichkeit, die Gilde der Spezialfacharbeiter mit oder ohne luftfahrttechnischer Ausbildung in unterschiedliche Lohngruppen einzugruppieren. Wir selbst sehen – wie vielfach erläutert – jedoch keine Möglichkeit, den MM2 und andere Spezialfacharbeitergruppen in dieser TVVS Runde unangetastet zu lassen, für eine zusätzliche luftfahrttechnische Ausbildung muss es auch eine höhere Entlohnung geben.

Der Arbeitgeber seinerseits zeigte sich redlich bemüht, beide Parteien auf eine gemeinsame Position festzulegen, um seine Vorstellungen von „Tarifeinheit“ zu wahren und auf dieser Basis in Verhandlungen einsteigen zu können.

Alle Beteiligten sind übereingekommen, die strittigen Punkte nochmals unter Beteiligung des Arbeitgebers zu erörtern, und nach einer Lösung zu suchen. Dies soll auf einem weiteren Treffen am 14. Januar 2014 versucht werden.

Die TGL wird trotz weiter stattfindender Gespräche die Urabstimmung noch in diesem Jahr vorbereiten. Diese Vorsorge ist notwendig, um zügig handlungsbereit zu sein, falls die derzeit bestehenden Hürden nicht überwunden werden können.

